Kreisklasse Frankenhöhe West: SC Aufkirchen erfüllt die Pflicht und festigt die Tabellenführung

Schnelldorfs Reserve meldet den ersten Saisonsieg

4:1 gegen Insingingen bringt den Unterlegenen in Abstiegsgefahr - Spfr Dinkelsbühl kommen näher

Der SC Aufkirchen hat seiner Pflicht am Ostersamstag Genüge getan und mit einem 3:2-Heimerfolg über den SV Weinberg seine Spitzenposition in der Kreisklasse West untermauert. Allerdings trägt sein Vorsprung vor den Spfr Dinkelsbühl, die an Ostern zweimal im Einsatz waren (und jetzt ein Spiel mehr ausgetragen haben), nur noch zwei Zähler. Die Kicker von der Mutschach holten nämlich vier Punkte, drei zu Hause gegen den Tabellenvorletzten SV Wieseth und einen gestern beim Wettringer SV. Seinen ersten Saisonsieg vermeldet Schlusslicht TSV Schnelldorf mit 4:1 gegen den SV Insingingen, der damit mehr und mehr in akute Abstiegsgefahr gerät.

SC Aufkirchen - SV Weinberg 3:2 (0:0). Der SC Aufkirchen kam zu einem glücklichen, aber auf Grund der starken letzten 20 Minuten letztendlich nicht unverdienten Sieg. Der SV Weinberg war für den Tabellenführer der erwartet starke Gegner und von Beginn an entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem die Gäste leichte Vorteile hatten. Trotz einiger Chancen auf beiden Seiten blieb es bis zum Halbzeitpfeiff beim torlosen Unentschieden. Nach Wiederanpfeiff kamen die Gäste besser aus den Startlöchern. So war der Führungstreffer für den SVW in der 52. Minute durch Christoph Sorg, bei dem der ansonsten gute SC-Keeper Tobias Fickel keine glückliche Figur machte, nicht überraschend. Als Oliver Schnuck zehn Minuten später auf 2:0 erhöhte, schien bereits die Vorentscheidung gefallen zu sein. Die Hesselberger liefen in den letzten 20 Minuten zu großer Form auf. In der 67. Minute gelang Goalgetter Jochen Egner mit einem Flachschuss der Anschlusstreffer. Fünf Minuten vor Spielende war wiederum Egner zur Stelle und markierte den Ausgleich. Die Aufkirchner blieben nun am Drücker und erzielten in der 87. Minute durch Martin Butschalowski, der ein präzises Zuspiel von Matthias Schöllhammer aufnahm, den viel umjubelten 3:2-Siegtreffer. **Torfolge:** 0:1 Christoph Sorg (52. Minute), 0:2 Oliver Schnuck (62.), 1:2 Jochen Egner (67.), 2:2 J. Egner (85.), 3:2 Martin Butschalowski (87.). - **Reserven:** 2:3.

Spfr Dinkelsbühl - SV Wieseth 4:1 (2:0). Zu einem glanzlosen Erfolg kam die Heimelf in einer über weite Strecken mäßigen Partie. Die Gastgeber wirkten von Anfang an unkonzentriert und auch der frühe Führungstreffer durch Steve Müller per Freistoß brachte keine Sicherheit in die Angriffsbemühungen. Die abstiegsbedrohten Gäste gestalteten die Partie weitgehend ausgeglichen, waren im Ab-

schluss aber zu harmlos. So plätscherte die Partie meist ohne Höhepunkte hin und her. Nachdem auf Gastgeberseite Florian Thorwart und Mario Bohnet im Verlauf der ersten Hälfte gute Chancen ausließen, war es Kevin Müller, der kurz vor der Halbzeit auf 2:0 erhöhte. Auch im zweiten Durchgang änderte sich zunächst nicht viel. Erst durch die Einwechslung von Waldemar Rjabov kam etwas mehr Schwung ins Spiel der Heimelf und in der 67. Minute war es Rjabov, der nach einem Konter das 3:0 durch Mark Fleps vorbereitete. In der 77. Minute kamen die Gäste zum Anschlusstreffer, als Torhüter Marian Dragovic eine Flanke von Bastian Hummel unglücklich ins eigene Tor lenkte. Fünf Minuten später war es erneut Kevin Müller, der den 4:1-Endstand herstellte. **Torfolge:** 1:0 Steve Müller (12. Minute), 2:0 Kevin Müller (43.), 3:0 Mark Fleps (67.), 3:1 Bastian Hummel (77.), 4:1 K. Müller (82.). - **Reserven:** 3:1.

Wettringer SV - SV Rauenzell 2:1 (0:0). In der 1. Halbzeit hatte Wettringen leichte Vorteile gegen die kompakt stehenden Gäste, wobei sich beiden Teams jeweils zwei hochkarätige Chancen zum Torerfolg boten. Nach dem Seitenwechsel bestürmte die Heimelf weiter das Gästetor und wurde in der 57. Minute mit dem verdienten 1:0 durch Pascal Edelhäuser belohnt. Danach spielten die Gäste - auch durch ihre Einwechslungen bedingt - offensiver, ohne jedoch ernsthaft das von Dietmar Horn sicher gehütete Heimtor zu gefährden. Die Entscheidung resultierte aus einem Foulelfmeter, den Markus Zanzinger in der 84. Minute sicher verwandelte. Der Anschlusstreffer durch Mathias Bengel drei Minuten später änderte nichts mehr am verdienten Wettringer Sieg. Schiedsrichter Reichert aus Colmburg war ein sicherer Leiter. **Torfolge:** 1:0 Pascal Edelhäuser (57. Minute), 2:0 Markus Zanzinger (84., Foulelfmeter), 2:1 Mathias Bengel (87.). - **Reserven:** 2:6.

FC Langfurth - SSV Aurach 3:2 (1:2). Mit den Gästen stellte sich eine spielstarke Mannschaft vor, die in den ersten 45 Minuten mächtig aufs Tempo drückte. Auch bei Standardsituationen war Aurach stets gefährlich. In der 11. Minute ließ Matthias Buckel mit einem direkt verwandelten Freistoß Langfurths Schlussmann keine Chance. Die Heimelf glich durch Jochen Bachbauer, der eine Freistoßflanke von Sebastian Scheurer einköpfte, zwischenzeitlich aus. Christian Feuchter stellte jedoch ebenfalls per Kopf den alten Abstand wieder her. Mit der knappen Gästeführung zur Pause war Langfurth gut bedient. Danach übernahm Langfurth mehr die Initiative, wobei die Gäste durch schnell vorgetragene Angriffe stets gefährlich blieben. Als Sven Siebachmeyer über links mit Tempo in den Strafraum eindrang und auf Manuel Rister zurück passte, hieß es 2:2. Beide Mannschaften spielten jetzt auf Sieg, wobei Langfurth in der Schlussphase

das Glück mehr zur Seite stand. Ein verunglückter Abschlag der Gäste brachte die große Chance für Jochen Bachbauer, dessen Schuss ein Auracher Feldspieler nur mit der Hand abwehren konnte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Michael Seidel sicher zum 3:2-Endstand. Schiedsrichter Ebert, Neuler, leitete souverän. **Torfolge:** 0:1 Matthias Buckel (11. Minute), 1:1 Jochen Bachbauer (16.), 1:2 Christian Feuchter (20.), 2:2 Manuel Rister (58.), 3:2 Michael Seidel (92.). - **Reserven:** 1:1.

Fortuna Neuses - SC Adelschhofen 3:0 (1:0). Die 1. Hälfte zeigte ein durchschnittliches Kreisklassenspiel ohne große Höhepunkte. Als die Zuschauer bereits mit dem Halbzeitpfeiff rechneten, wurde Fortuna-Angreifer Markus Wilfer in der Nähe des Strafraums gefoult. Den fälligen Freistoß verwandelte Jörg Feinauer direkt zur Pausenführung für Neuses. Die Heimelf kontrollierte nach Wiederbeginn das Spiel besser. In der 55. Minute tankte sich Andreas Spalek gekonnt durch, sein Schuss war jedoch kein Problem für Keeper Christoph Wender. Zwei Minuten später wurde Markus Wilfer im SC-Strafraum gefoult, der Schiedsrichter entschied aber auf Schwalbe und Gelb für den Fortuna-Stürmer. In der 60. Minute köpfte Wilfer einen Eckball von Manuel Hellmann aus elf Metern an die Latte. Eine Viertelstunde vor Schluss scheiterte Armin Gachstetter mit einem satten Schuss aus 25 Metern an Wender. Am Ende wurde es turbulent. In der 85. Minute setzte sich der eingewechselte Adrian Dennhöfer über die rechte Seite durch, legte mustergültig für den ebenfalls kurz vorher ins Spiel gekommenen Florian Kapp auf, aber der schoss am Tor vorbei. Beim nächsten Fortuna-Angriff stoppte Gästelibero Achim Geyer den heranstürmenden Dennhöfer per Notbremse und war mit Gelb-Rot noch gut bedient. Erst in der 88. Minute traf Florian Kapp per Kopf zum erlösenden 2:0, nach einer herrlichen Freistoßflanke von Manuel Hellmann. Kurz darauf spielte Roland Wölzlein einen langen Ball auf Adrian Dennhöfer, dieser wurde von SC-Torwart Wender umgerannt. Den fälligen Elfmeter schoss Jörg Feinauer ans Lattenkreuz. Frank Spalek traf dann nach einem Fehler in der Gästeabwehr mit einem Flachschuss ins linke Toreck zum 3:0-Endstand. Dem Spielverlauf nach war der Sieg der Heimelf auch in der Höhe verdient. **Torfolge:** 1:0 Jörg Feinauer (45. Minute), 2:0 Florian Kapp (88.), 3:0 Frank Spalek (90.); besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für Achim Geyer (SCA, 86.), Jörg Feinauer verschießt Elfmeter (Neuses, 89.), Gelb-rote Karte für Andreas Spalek (Neuses, 92.). - **Reserven:** 1:1.

SV Mosbach - TSV Unterschwaningen 0:0. Unterschwaningen begann mit hohem Tempo und war dadurch zumindest in der ersten halben Stunde dominierend. Mosbachs Hintermannschaft stand

mit Steffen Baumann, der den gefährlichen Gästestürmer Richard Tielsch fest im Griff hatte, sicher und ließ kaum Torchancen zu. Danach war die Partie ausgeglichen. Nennenswerte Torszenen hatten in dieser schwachen Begegnung ebenso Seltenheitswert wie durchdachte Spielzüge. Schiedsrichter Dirk Tagsold, TV Leutershausen, hätte in zwei strittigen Szenen auf Foulelfmeter für die Heimmannschaft entscheiden können. Einmal wurde der Tatort an der Strafraumgrenze nach außerhalb verlegt, beim anderen Mal blieb der Pfeiff des Unparteiischen ganz aus. Am Ende blieb es nach einer typischen 0:0-Begegnung bei der gerechten Punkte- teilung. - **Reserven:** 7:2.

TSV Schnelldorf II - SV Insingingen 4:1 (2:1). Beide Mannschaften versuchten in der ersten Viertelstunde Sicherheit ins Spiel zu bringen. In der 24. Minute wurde Rainer Trump im Gästestrafraum regelwidrig zu Fall gebracht, und Kai Trump verwandelte den fälligen Strafstoß sicher. Zehn Minuten später fasste der gleiche Spieler an der Strafraumgrenze einen hohen Ball volley ab und baute die Führung aus. Mit dem Halbzeitpfeiff senkte sich eine missglückte Fußabwehr von Guido Günther ins eigene Tor. Gleich nach Wiederanpfeiff ließ der Gästeschlussmann eine Flanke abprallen und Martin Habelt war zur Stelle. In der 63. Minute schoss Matthias Sperling von den Gästen einen Handelfmeter an den Pfosten. Die Entscheidung für den lang ersehnten ersten Sieg besorgte Peter Gundel mit einem Eigentor. **Torfolge:** 1:0, 2:0 Kai Trump (24., 35. Minute, Elfmeter), 2:1 Guido Günther (45., Eigentor), 3:1 Martin Habelt (49.), 4:1 Peter Gundel (82., Eigentor).

Wettringer SV - Spfr Dinkelsbühl 3:3 (3:2). Die Gäste gingen bereits in der 1. Minute durch Waldemar Rjabov per Abstauber in Führung. Wettringen zeigte sich wenig geschockt und glich durch Piotr Tobola in der 8. Minute zum 1:1 aus. Tobola hatte danach bei zwei Pfostenschüssen in der 14. und 17. Minute Pech. Ein sehenswerter Konter lief über Jean Tetegian in der 34. Minute, wobei dieser Piotr Tobola für den 2:1-Führungstreffer auflegte. In der 35. Minute verloren die Gäste Markus Walther durch Gelb/Rot, erzielten aber in der 43. Minute durch Mario Bohnet den Ausgleich. Mit dem Pausenpfeiff gelang Kai Rippel aus kurzer Entfernung das 3:2 für Wettringen. In der 2. Hälfte hatten die Gäste mehr vom Spiel und glichen, nachdem sie zuvor zwei Mal an der Latte gescheitert waren, in der 73. Minute durch Mark Fleps verdient aus. In der 82. Minute sah Heimkapitän Dominik Stahl nach wiederholtem Foulspiel die Gelb/Rote Karte. Schiedsrichter Huspeck, SV Rauenzell, leitete sicher; besondere Vorkommnisse: Gelb/Rot für Markus Walther (Spfr, 35.), für Dominik Stahl (WSV, 82.), beide wegen wiederholten Foulspiels. **Torfolge:** 0:1 Waldemar Rjabov (1. Minute), 1:1, 2:1 Piotr Tobola (8., 34.), 2:2 Mario Bohnet (43.), 3:2 Kai Rippel (44.), 3:3 Mark Fleps (73.). - **Reserven:** 6:0.

Kreisklasse, Gruppe West

Am Ostersamstag spielten:

Fortuna Neuses - SC Adelschhofen	3:0
SC Aufkirchen - SV Weinberg	3:2
FC Langfurth - SSV Aurach	3:2
SV Mosbach - Unterschwaningen	0:0
Spfr Dinkelsbühl - SV Wieseth	4:1
Wettringer SV - SV Rauenzell	2:1

Gestern spielten:

TSV Schnelldorf II - SV Insingingen	4:1
Wettringer SV - Spfr Dinkelsbühl	3:3

1. SC Aufkirchen	20	16	2	2	81:17	50
2. Spfr Dinkelsbühl	21	15	3	3	61:33	48
3. SV Mosbach	20	14	3	3	60:24	45
4. TSV Bechhofen	20	12	3	5	60:32	39
5. SSV Aurach	21	12	3	6	59:32	39
6. SV Weinberg	21	10	6	5	40:32	36
7. FC Langfurth	21	10	5	6	60:41	35
8. Fortuna Neuses	20	8	4	8	34:37	28
9. Wettringer SV	21	7	6	8	52:45	27
10. Unterschwaningen	20	7	4	9	30:27	25
11. SV Rauenzell	20	4	4	12	35:62	16
12. SV Insingingen	21	5	1	15	26:64	16
13. SC Adelschhofen	21	3	5	13	25:59	14
14. SV Wieseth	20	4	1	15	27:68	13
15. TSV Schnelldorf II	19	1	0	18	20:97	3